

Neurofeedbacktherapie bei ADHS

Grundlagen, Erfolgsaussichten und Kriterien für die Auswahl einer Behandlung

Dr. med. Hans-Jürgen Kühle, Kinder- und Jugendarzt und Neuropädiater, Giessen, www.dr-kuehle.de



Dr. Hans-Jürgen Kühle

Arzt, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin (verliehen in der Bundesrepublik Deutschland). Die Schwerpunktbezeichnung Neuropädiatrie wurde Dr. Kühle nach Ablegen der Prüfung vor der Landesärztekammer Hessen am 25.9.2007 durch diese zuerkannt. Dr. Kühle hat das Zertifikat EPILEPSIE PLUS der deutschen Sektion der internationalen LIGA GEGEN DIE EPILEPSIE (www.ligaepilepsie.de) abgelegt. Dies setzt eine mehrjährige neuropädiatrische Weiterbildung und Berufserfahrung in der Behandlung von Patienten mit Epilepsie, das Vorhalten eines EEG-Labors und die Absolvierung eines Fachgesprächs voraus.

Inhalt:

1. Einleitung: Nachhaltige Behandlung der ADHS – sind wir auf dem Weg dahin?
2. Was ist Biofeedback, was ist Neurofeedback?
3. Neurofeedback bei ADHS: Grundlagen der elektrischen Aktivität im Gehirn – das EEG und seine Trainierbarkeit sowie Vorstellung der verschiedenen Verfahren
4. Welchen Angaben darf man trauen – was wissenschaftliche Aussagen zuverlässig macht im Gegensatz zu Meinungsäußerungen und Einzelfallbeobachtungen
5. Ergebnisse des Neurofeedbacktrainings bei Kindern mit ADHS in der wissenschaftlichen Literatur
6. Welche neurophysiologischen Veränderungen werden durch Neurofeedbacktraining erzielt?
7. Wie geht das alles praktisch? Therapieablauf und Ergebnisse an zwei Fallbeispielen
8. Sind die Daten aus Gruppenstudien auf den Einzelfall übertragbar? – Erfahrungen aus dem Umsetzungsprojekt der AG-ADHS

9. Effektstärken des Neurofeedbacks bei ADHS im Vergleich zu Stimulanzientherapie und Verhaltenstherapie
10. Für wen eignet sich welches Verfahren? Bedeutung von QEEG und ereigniskorrelierten EEG-Potenzialen für die Auswahl der Behandlungsstrategie, Auswahl und Güte von Behandlungsprotokollen
11. Folgerungen für die Praxis: Neurofeedback als Ergänzung oder Alternative? Dosisreduktion von Medikamenten durch Neurofeedbacktraining?
12. Kosten
13. Wer ist ein seriöser Anbieter?
14. Woran kann man seriöse Therapeuten erkennen? Wo sind sie zu finden?
15. Literaturangaben für alle, die es genauer wissen wollen oder mit den Verfahren arbeiten möchten
16. Danksagung

Die Kapitelüberschriften im Text sind nach der Gliederung nummeriert und unterstrichen.

1. Einleitung: Nachhaltige Behandlung der ADHS – sind wir auf dem Weg dahin? - Vorsicht vor Fehlinterpretationen der MTA-Studie

ADHS ist einschließlich seines Namens heute der Allgemeinheit viel bekannter als noch vor 10 Jahren. Viele Kinder werden heute glücklicherweise in ihren Problemen wahrgenommen und nicht mehr übersehen. Über die richtige Behandlung wird jedoch immer wieder eine unnötig emotionalisierte Debatte geführt. Meist stehen sich dabei Ängste und Einsichten gegenüber. Oft üben Angehörige und Bekannte Druck auf Eltern aus. Und nicht nur in den Boulevardmedien wird in einer Weise berichtet, die den mittlerweile sehr soliden Kenntnisstand über die Störung und ihre angemessene Behandlung missachtet.